

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1977)

Heft: 276

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8. Lahoda, F.: Exogen-toxische Erscheinungen am Nervensystem. Münch. med. Wschr. 116 (1974) 823.
9. Ley, H.: Zerebrale Vergiftungen. In: Bodechtel, G., Differentialdiagnose Neurolog. Krankheitsbilder, S. 748ff. 3. Aufl., Thieme, Stuttgart 1974.
10. Moeschlin, S.: Klinik und Therapie der Vergiftungen, 4. Aufl. Thieme, Stuttgart 1964; Erkennung, Verhütung und Behandlung von Vergiftungen. Springer, Berlin 1970.
11. Morris, C. E. und Mitarb.: Lead encephalopathy caused by ingestion of illicitly distilled whisky. Neurology (Minneapolis) 14 (1964) 493—499.
12. Neu, I., Begemann, H.: Die Hyperuricämie als basale Stoffwechselstörung bei neurolog. Krankheitsbildern (im Druck).
13. Neu, Ingo: Der Hypertoniekopfschmerz aus intern-neurolog. Sicht. Kopfschmerz-Headache 1975, S. 323ff. Verlagsgesellschaft Otto Spatz, München 1975; Münch. med. Wschr. 117 (1975) 1943—1946.
14. Scheid, W.: Lehrbuch d. Neurologie, S. 396ff. Thieme, Stuttgart 1968.
15. Schrader, A.: Kopfschmerzen aus internist. neurolog. Sicht. M-kurse ärztl. Fottbild 24 (1974) 12, 475.
16. Starckenstein, E. und Mitarb.: Lehrbuch der Toxikologie. Urban & Schwarzenberg, München 1929.
17. Teleky, L.: Gewerbliche Vergiftungen. Springer, Berlin 1955.



M I T T E I L U N G E N

Herr EUGEN MAYER als Freimitglied in den SVP aufgenommen!

Wer kennt ihn nicht?

Herr Mayer, bei älteren und ältesten Mitgliedern geschätzt als eingefleischter Physiotherapeut, langjähriges Verbandsmitglied und einer der wichtigsten Förderer unseres Berufsstandes in der deutschen Schweiz. Bei den jüngeren Mitgliedern kann sein Name Eindrücke in Erinnerung rufen, die vor allem den Absolventen der Physiotherapieschule am Kantonsspital Zürich wohlbekannt sind: ... der gestrenge Cheftherapeut, der Fachlehrer und Prüfungsexperte in seinen Lieblingsfächern Wickel, Packungen, Hydro- und Elektrophysiotherapie ... wie spannend waren seine Lektionen über Pfarrer Kneipp, — den Vater der Hydrotherapie —, oder das stundenlange Training für die kunstvoll angelegte Ganzpackung à la Mayer mit hundert-, ja tausendfach gezeigtem Griff, wie die Hand zu halten, die Falten zu legen sind! ... oder sein Badehosenauftritt bei der Demonstration der Eviandusche, bei der das Opfer meistens bestens durchblutet von der Holz-

pritsche stieg! ... das gemütliche Plätschern bei seinen Kneippdemonstrationen, — zu Übungszwecken mit lauwarmem Wasser



Kur 16,
1964
Kneipp-
Demonstration

—, dass unverhofft mit einem schelmischen Blick in die Runde mit Hebelbewegung in eine kalte Originalbehandlung umschaltete!

Den physiotherapeutischen Lebenslauf des Herrn Mayer wollen wir im Jahre 1937 beginnen, als er Mitglied der Sektion Bern des SVP wurde. 1943 folgte der Uebertritt zur Zürcher Sektion, der er, mit einem kurzen Unterbruch von 5 Jahren —, bis zur Ernennung zum Freimitglied treu blieb. In diesen 35 Jahren Verbandszugehörigkeit hat er einige Vorträge über Hydrotherapie gehalten und für die Zürcher Sektion 27 neue Mitglieder geworben.

Als im Jahre 1951 der legendäre Kurs 1 mit 5 Schülern an der Pestalozzistrasse die physiotherapeutische Nachkriegsära eröffnete, wurde Herr Mayer von der Direktion der Rheumaklinik beauftragt, den Schülern die Theorie und Praxis der Wickel und Packungen beizubringen.

Ein grosser Tag war der 28. August 1953, als der Neubau der Therapieabteilung des Kantonsspitals Zürich an der Gloriastrasse eröffnet und bezogen wurde. Bereits in diesem Herbst hat Herr Mayer zusätzlich das Fach Hydrotherapie übernommen. Diese Fächer hat er ununterbrochen bis zu seiner Pensionierung gelehrt, zwischen 1956—1968 noch die praktischen Anwendungen in der Elektrotherapie.

Als Cheftherapeut und Fachlehrer wurde seine Arbeitsbelastung und seine Verantwortung immer grösser, stieg doch der Personalbestand von 16 Angestellten im Jahre 48 auf 67 Personen im Jahre 70. Die Schülerzahl stieg um das Zehnfache; die Patienten- und Applikationsstatistik erreichte in den Jahren 68/69 ungeahnte Höhepunkte.

Als Lehrer und Praktikumsbetreuer hat Herr Mayer in seiner 15-jährigen Tätigkeit 509 neue Schüler in die Geheimnisse der eigentlichen Physiotherapie eingeführt.

Dass diese dauernde Stress-Situation gesundheitliche Tribute forderte, ist unnötig zu bemerken und jeder wusste, als er 1971 pensioniert wurde, dieser Mann hat einiges geleistet und bleibt unersetzlich!

Als ich ihn an der letzten Generalversammlung der Zürcher Sektion begrüsst, machte er mir einen gesunden und erholten Eindruck und an seinem gütigen Blick erkannte man die grosse Zufriedenheit mit dem Geleisteten.

Mit der Wahl zum Freimitglied hofft der Vorstand des SVP, aber auch alle Berufs-



Kurs 4, 1954 Ganzpackungskontrolle?

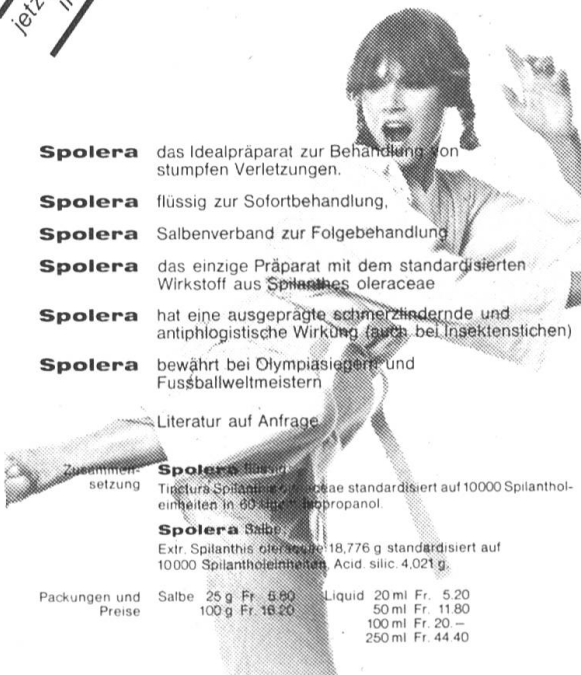
kolleginnen und -Kollen und die unzähligen ehemaligen Schüler, dass der Kontakt mit Herrn Mayer weiter besteht, und dankt ihm für seinen grossen Einsatz als Physiotherapeut, Lehrer und Freund.

Herzlichen Dank und vor allem gute Gesundheit.

Ein ehemaliger Schüler, Kurs 20 B
Uli Baumgartner

Spolera®

Jetzt auch
in der Schweiz



Spolera das Idealpräparat zur Behandlung von stumpfen Verletzungen.

Spolera flüssig zur Sofortbehandlung.

Spolera Salbenverband zur Folgebehandlung.

Spolera das einzige Präparat mit dem standardisierten Wirkstoff aus *Spilanthes oleraceae*

Spolera hat eine ausgeprägte schmerzlindernde und antiphlogistische Wirkung (auch bei Insektenstichen)

Spolera bewährt bei Olympiasiegern und Fussballweltmeistern

Literatur auf Anfrage

Zusammensetzung **Spolera** Basis
Tinctura *Spilanthes oleraceae* standardisiert auf 10000 Spilantholeinheiten in 60% Ethylpropylalcohol.

Spolera Salbe
Extr. *Spilanthes oleraceae* 18,776 g standardisiert auf 10000 Spilantholeinheiten, Acid silic. 4,021 g.

Packungen und Preise	Salbe 25 g Fr. 5.80	Liquid 20 ml Fr. 5.20
	100 g Fr. 18.20	50 ml Fr. 11.80
		100 ml Fr. 20.-
		250 ml Fr. 44.40

Dr. J. Stöckli AG 4052 Basel
Lizenzpräparat der Phytopharma, Karlsruhe

STÖCKLI STÖCKLI

Städtisches Krankenhaus Baden

sucht

Physiotherapeutin

(Krankengymnastin)

Wir bieten abwechslungsreiche, selbständige Tätigkeit. (Uebergang ins Kantonsspital Baden im Herbst 1978).

Wir erwarten Einsatzbereitschaft und gute Fachkenntnisse.

Auskunft erteilt die Spitaloberin Amalie Peier, Städtisches Krankenhaus, 5400 Baden, Tel. (056) 26 35 40 / 220.

In Arztpraxis des Zürcher Oberlandes

Physiotherapeutin

oder qualifizierte

Heilmasseuse

gesucht, fähig in separatem Studio selbständig zu disponieren und zu arbeiten.

Frequenz erfordert 4 Ganz- evtl. 5 Halbtage.

Sehr gutes Einkommen durch Partnerschaft garantiert.

Evtl. steht 2-Zimmerwohnung zur Verfügung.

Tel. ab 7. 11. 77: (01) 77 39 86.

Kinderspital Luzern

Am Behandlungszentrum für Kinder mit zerebralen Bewegungsstörungen haben wir die Stelle einer

dipl. Physiotherapeutin

zu besetzen.

Falls Sie über Bobath-Ausbildung verfügen und Interesse an der Frühbehandlung haben, finden Sie bei uns ein dankbares Tätigkeitsgebiet. Wir bieten Ihnen geregelte Arbeitszeit (5-Tage-Woche) bei zeitgemässer Besoldung.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Personalabteilung des Kantonsspitals, CH-6004 Luzern.

Gesucht wird best ausgewiesener

Physiotherapeut

mit Bewilligung zur selbständigen Ausübung des Berufes, der Massagen und insbesondere Haltungsturnen, **neben** seiner hauptamtlichen Tätigkeit 2—3 Mal wöchentlich, in meiner Praxis in Zürich ausführen möchte.

Weitere Auskünfte anlässlich persönlicher Besprechung.

Offerten unter Chiffre 885 an Plüss Druck AG, Postfach 1301, 8036 Zürich.



Die bewährte Formel für Therapie und Prophylaxe:
Schweizer YUMA-Moor

Indikationen: Deg. Gelenkerkrankung, Spondylarthrose, Coxarthrose, Gonarthrose, prim. und sek. chron. Polyarthrit, Lumbago, Myogelose, Neuralgie, Neuritiden, Luxationen, Distorsionen, Bursitis, Sportunfälle etc.

Therapieformen:

YUMA-MOORBAD und MOORSCHWEFELBAD

schlammfrei, 2 dl pro Vollbad, kein Nachbaden, kein Verschmutzen.

MOORZERAT-PACKUNG

Anwendungstemperat. 50°
lange Wärmehaltung,
vielfach wiederverwendbar.

MOOR-UMSCHLAG-PASTE

wahlweise kalt oder heiss
anwendbar, völlig wasserlöslich, einfach abwaschbar.

Verlangen Sie Literatur und Muster bei:

fango co

Postfach 127, 8640 Rapperswil, Tel. (055) 27 24 57

Expérimentez le travail temporaire



Travailler temporairement c'est profiter d'une activité transitoire pour mieux découvrir le domaine correspondant à ses capacités. C'est combler une lacune entre deux emplois et assurer parallèlement son perfectionnement professionnel. C'est aussi se réintégrer dans la vie active après un séjour à l'étranger ou après le mariage.

Nous sommes en mesure de proposer à des spécialistes qualifiés de nombreuses possibilités de travail dans le secteur médical. Libre choix d'une activité personnalisée, bon salaire, vacances payées et prestations sociales modernes. Téléphonnez à la succursale Adia la plus proche et convenez d'un entretien sans qu'il en découle pour vous la moindre obligation.

*Adia Medical
un service d'Adia Interim*

Aarau 064/24 36 26, Baden 056/22 39 05, Bâle 061/22 21 06, Berne 031/22 80 44, Bienne 032/22 44 66, La Chaux-de-Fonds 039/22 53 51, Genève 022/21 71 77, Lausanne 021/20 43 01, Lucerne 041/22 78 55, Neuchâtel 038/24 74 14, Olten 062/22 26 44, St-Gall 071/22 29 56, Schaffhouse 053/5 33 36, Winterthour 052/23 94 48, Zurich 01/320 820. Autres Bureaux du Groupe Adia Interim en Allemagne, en Belgique, au Danemark, en France et aux USA.

L'HOPITAL DU PAYS-D'ENHAUT

Château-d'Oex, met au concours le poste de

physiothérapeute diplômé (e)

Le candidat choisi aura la responsabilité du département de physiothérapie du nouvel Hôpital, actuellement en construction.

Date d'entrée: 1979, à convenir.

Salaire: selon barème du GHRV.

Bien que l'entrée en fonction ne soit prévue que pour 1979, le candidat pourra participer, dès maintenant, à l'aménagement de ce département.

Faire offre manuscrite avec documents usuels à l'administrateur de l'Hôpital du Pays-d'Enhaut, 1837 Château-d'Oex.

Die Aarg. Stiftung für cerebral Gelähmte

sucht für ihr Schulheim für körperbehinderte Kinder in Aarau eine

Physiotherapeutin und eine Ergotherapeutin

mit Bobath-Ausbildung oder mit dem Interesse, sich diesbezüglich weiterbilden zu lassen. (Die Anmeldung für den Bobath-Kurs sollte wenn möglich schon erfolgt sein.)

Wir bieten

- selbständige und verantwortungsvolle Arbeit mit vorschul- und schulpflichtigen Kindern
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Reglementen
- Zulage für Bobath-Ausbildung
- bei 2-jähriger Verpflichtung Uebernahme der Besoldung während des Bobathkurses und der Kurskosten
- Team, das Sie gerne aufnimmt.

Stellenantritt nach Uebereinkunft.

Die schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen ist an den Leiter, Herrn G. Erne, Schulheim, Fröhlichstrasse 12, CH-5000 Aarau, einzureichen. — Der Leiter erteilt gerne weitere Auskünfte unter Tel. (064) 24 49 19.

L'Hôpital de la ville de La Chaux-de-Fonds

cherche pour entrée en fonctions immédiate ou pour date à convenir

physiothérapeutes

Conditions de travail agréables dans un département de physiothérapie moderne. Hôpital de construction récente avec des services de chirurgie thoracique, d'orthopédie et de rhumatologie. Les offres de services doivent être adressées au chef du personnel de l'hôpital, Chasseral 20. Pour tous renseignements veuillez vous adresser au no de téléphone (039) 21 11 91, interne 406.

Bürgerspital Solothurn

Wir suchen zum Eintritt nach Vereinbarung einen

Cheftherapeuten/ Cheftherapeutin

zur Führung unserer modern eingerichteten Physikalischen Therapie.

Ein kleines Team von Physiotherapeutinnen betreut ambulante wie stationäre Patienten. Die Tätigkeit ist vielseitig (Orthopädie/Chirurgie, Innere Medizin, Geriatrie). Wir bieten:

- selbständigen Aufgabenkreis
- Gelegenheit zur Weiterbildung
- gute Entlohnung nach kant. Ansatz
- geregelte Arbeitszeit
- Verpflegung im Bonsystem
- Mithilfe bei der Wohnraumbeschaffung.

Nähere Auskünfte erteilt gerne Fräulein Miksic, Leiterin ad interim unter Tel. 065 21 31 21. Schriftliche Bewerbungen sind erbeten an das Personalbüro des Bürgerspitals, 4500 Solothurn. —

Physikalische Therapie

in Frauenfeld sucht per Ende Jahr

dipl. Physiotherapeutin

Lohn nach Uebereinkunft. 45 Stunden-
woche.

A. Stoller, dipl. Physiotherapeut,
Rhyhof, 8500 Frauenfeld
Tel. (054) 734 33.

Das Johanneum, heilpädagogisches Bil-
dungszentrum für Kinder und Jugend-
liche, die zum Teil auch cerebral ge-
schädigt sind, sucht eine gut ausge-
bildete

Physiotherapeutin

Kenntnisse der Bobathmethode er-
wünscht. Neue, moderne Therapieräu-
me mit Bad sind im Bau.

Wir bieten geregelte Arbeitszeit, zeitge-
mässe Entlöhnung, Sozialleistungen.
Unterlagen werden gerne zur Verfügung
gestellt.

Bewerbungen sind zu richten an
JOHANNEUM, 9652 Neu St. Johann.
Tel. (074) 4 12 81.

Bezirks-Spital Dorneck Dornach

(Tram- und Bahnverbindung nach
Basel)

sucht per 1.1.1978 eine

Physiotherapeutin

für die gut eingerichtete Therapieab-
teilung. Eine abwechslungsreiche Tätig-
keit mit unseren Abteilungen Chirurgie,
Medizin, Gynäkologie/Geburtshilfe und
einem gut frequentierten Ambulatorium
bietet Ihnen Garantie zur beruflichen
Entfaltung.

Gehalt und Sozialleistungen nach kan-
tonalem Dekret, 5-Tage-Woche, preis-
günstige Wohn- und Verpflegungsmög-
lichkeiten.

Anmeldungen sind zu richten an die
Verwaltung des Bezirks-Spitals Dorn-
eck, 4143 Dornach, Tel. (061) 72 32 32
intern 115 oder 116.

Diakonissenhausklinik Salem Bern

In unserer neuen und modern einge-
richteten Physiotherapie ist die Stelle
einer

leitenden Physiotherapeutin

zu besetzen.

Gehalt nach kant. Besoldungsordnung.
Für telefonische Auskünfte wenden Sie
sich bitte an Fräulein Nussbaumer,
Tel. (031) 42 21 21.

Schriftliche Anmeldungen sind an die
Verwaltung der Diakonissenhausklinik
SALEM, Postfach 224, 3000 Bern 25, zu
richten.

Wir suchen in unser Privatspital

eine leitende

Physiotherapeutin

mit Berufserfahrung. Gehalt nach kant. Besoldungsordnung.

Interessentinnen melden sich bitte bei Fräulein M. Nussbaumer, Salem-Spital, Schänzlistr. 39, 3013 Bern, Tel. (031) 42 21 21.

Wir suchen als **Ferienvertretung**

Physiotherapeutin

im Monat November für 3—4 Wochen, ganztags, halbtags oder stundenweise in Physiotherapie-Praxis im Zentrum von Bern.

Anfragen gebeten an: Physiotherapie **Moos-Epke**, Effingerstr. 8, 3011 Bern, Tel. (031) 25 22 85.

Gesucht nach **Liechtenstein** seriöser, tüchtiger

eidgen. diplomierter (geprüfter)

Masseur

(Schweizer, 30—45 Jahre).

Offerten unter Chiffre 33-304890 Publicitas 9001, St. Gallen.

Cherchons pour la saison d'hiver 77/78 (20.12.77 à Pâques 78)

Masseur

Physiothérapeute

Faire offres à Mr. **Ohmar Gay**, 1936 Verbier 1, telo 26 71414.

HOPITAL DU SAMARITAIN VEVEY

cherche

1 physiothérapeute

diplômé (e).

Faire offre détaillée au service du personnel, Hôpital du Samaritain, 1800 Vevey.

physiothérapeute

néerlandaise, 26 ans, recherche un poste dans une clinique en Suisse, de préférence franco-suisse. Parle français, allemand et anglais.

Hetty Derks, Groesbeekseweg 139, Nijmegen (Holland).

Masseur und med. Bademeister-Praktikant

deutscher Staatsbürger, sucht zum Januar 1978 Arbeitsstelle in einem Spital mit guter physiotherapeutischen Abteilung. Raum Basel bevorzugt.

Angebote unter Chiffre 883 an Plüss Druck AG, Postfach 1301, 8036 Zürich (Schweiz).

Institut pour enfants handicapés physiques, cherche

1 physiothérapeute

entrée immédiate ou à convenir.

Semaine de 5 jours, vacances scolaires. S'adresser à:

Institut Notre-Dame de Lourdes
Rue du Simplon, 13, 3960 **Sierre**.